Zeitschrift: Action : Zivilschutz, Bevölkerungsschutz, Kulturgüterschutz = Protection civile, protection de la population, protection des biens culturels = Protezione civile, protezione della populazione, protezione dei beni culturali

Herausgeber: Schweizerischer Zivilschutzverband

Band: 51 (2004)

Heft: 4

Artikel: Unterstützung bei der Gestaltung von Ausstellungen

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-369918

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

NEUE PRODUKTE

Unterstützung bei der Gestaltung von Ausstellungen

BABS. Zur Information der Bevölkerung über Aufgaben und Struktur des Bevölkerungsschutzes mit den fünf Partnerorganisationen Polizei, Feuerwehr, Gesundheitswesen, technische Betriebe und Zivilschutz stellt das Bundesamt für Bevölkerungsschutz Informations- und Ausstellungsmaterial zur Verfügung. Eine Reihe neuer Produkte ist in den letzten Monaten entstanden.

Das Prunkstück unter den Neuheiten ist das moderne Standbaumaterial «Sydney», bestehend aus Aluprofilen mit (bedruckbaren) Stoffsegeln. Der neue Stand ist hell und durchlässig konzipiert, das Material modulartig und multivariabel einsetzbar. So kann der Stand etwa angepasst an die Ausstellungsfläche zusammengestellt werden. «Sydney» ist für den Einsatz an mehrtägigen Informationsanlässen vorgesehen und ersetzt das bisherige, während 10 Jahren vor allem in Shoppingzentren und an Gewerbeausstellungen benutzte Standbaumaterial des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz (BABS).

Das BABS unterstützt Ausstellungsmacher ebenfalls mit seinen Printprodukten (Broschüren, Flyern, Plakaten), Kurzfilmen und kleinen Geschenkartikeln. Speziell für Informationsanlässe stellt es auch so genannte Mosaike zur Verfügung. In den letzten Monaten wurde schrittweise eine Serie dieser zusammenklappbaren Bildtafeln erstellt: für jede der fünf Partnerorganisationen des Bevölkerungsschutzes eine. Die Tafeln zeigen die breite Aufgabenpalette der jeweiligen Partnerorganisation. Zusätzlich wurde ein Mosaik zur Zivilschutzrekrutierung realisiert. Die praktischen Mosaike sind in den Ausstellungsstand einbaubar, lassen sich aber auch unabhängig davon einsetzen.

Die Mosaike sind – wie auch Broschüren und Filme des BABS – im Internet unter www.bevoelkerungsschutz.ch (Dienstleistungen) zu finden. Der BABS-Ausstellungsdienst berät Veranstalter gerne und ist erreichbar unter Telefon 031 322 51 14 oder per E-Mail: rolf.moesch@babs.admin.ch □

Das neue Standbaumaterial «Sydney» ist hell, durchlässig und multivariabel einsetzbar.

Zu jeder Partnerorganisation des Bevölkerungsschutzes steht ein Mosaik zur Verfügung.

Neuer Direktor der DSP

JM. Der Bundesrat hat *Botschafter Raimund Kunz* per 1. Oktober 2004 als neuen Direktor für die Direktion für Sicherheitspolitik (DSP) im Departement VBS nominiert. Der 1948 geborene Kunz wird damit Nachfolger von Botschafter Philippe Welti, der das VBS Mitte Juli verlassen hat und ins EDA gewechselt ist. Bis Ende September wird die DSP stellvertretend von Christian Catrina geleitet.